

Zum Glück!

Ulrike Borst

Wie schafft ein Ausbildungsinstitut es, so alt zu werden? Als einzelne Person kann man sagen: „Das geht von selbst“, und wenn man halbwegs gesund lebt, geht das Leben einfach so dahin, und schwuppdwupp ist man 40, 50, 60, 70. Doch als Institut?

Da gilt es, die Pionierzeit zu überleben; den Wechsel von Geschäftsführungen zu bewältigen; den Umstieg in die neuen Medien zu schaffen; neue Ausbildungsordnungen zu verdauen. Und wer weiß, was noch alles kommt!

Das Institut für Familientherapie Weinheim hat zum Glück all das geschafft. Es ist nicht nur das älteste Institut für Weiterbildungen in Systemischer Beratung und Therapie in Deutschland, sondern zeichnet sich durch allerlei weitere Besonderheiten aus: Es bietet Kurse in zwölf Orten an und hat doch ein gemeinsames Konzept, das „Weinheimer Modell“. Es vereinigt in seiner Lehrtherapeutenenschaft Menschen, die gut und gerne schreiben. Es greift immer wieder aktuelle Themen auf und veranstaltet Tagungen. Es engagiert sich berufs- und fachpolitisch, und überhaupt politisch.

„Es“? Das sind natürlich die Menschen, die all das geschafft haben. Angefangen hat es mit den Ur-Müttern Virginia Satir und Maria Bosch. Danach kamen viele Männer und Frauen, jeweils mit jeder Menge Eigen- und Gemeinschafts-Sinn in gut ausgewogenem Verhältnis. Ich kann sie hier gar nicht alle aufzählen, ich kann hier nicht Eure Geschichte schreiben. Das IF Weinheim hat das schließlich zum 32-jährigen Jubiläum schon selbst getan und eigene Geschichte geschrieben, in diesem Heft tut es das wieder.

Mir kommt hier die schöne Aufgabe zu, dem IF Weinheim herzlich zu gratulieren und meine Hochachtung auszudrücken.

Zum Glück gibt es Institute wie Eures! Ich wünsche Euch, dass Ihr weiterhin als Motto nehmt, was Ihr selbst auf Eurer Homepage schreibt – nur im Umkehrschluss: „Lebenszeit als Ausbildungszeit verstehen“. Wir lernen, alle, ein Leben lang. Ihr macht vor, wie das geht. Und sogar über Generationen von Lehrtherapeutinnen und Lehrtherapeuten hinweg.

Eure

Ulrike Borst

1. Vorsitzende der Systemischen Gesellschaft SG